Dezente Technik, große Wirkung: Kesseböhmer zeigt zur Interzum, was Möbel morgen bewegt

Zukunft ist, wenn sich Technik zugunsten eines wohnlichen, modern puristischen Designs zurücknimmt. Wie weit sich dieses Prinzip der Miniaturisierung der Möbelbeschlagtechnik vorantreiben lässt, demonstriert Kesseböhmer zur Interzum in Köln vom 21. bis 24. Mai 2019. Für einen frischen und prägnanten Markenauftritt passt das Unternehmen die Architektur seines Standes D020/E021 in Halle 8.1. an das Design seiner neuen Online-Plattform an und präsentiert sich unter dem Motto „driving the future“. So markiert die Leitmesse für Möbelfertigung und Innenausbau für Kesseböhmer den Start in eine Zukunft, in der man in kleinen Dimensionen denkt, dabei aber das Optimum an Kraft und Stauraum, aber auch Übersicht und Zugriff herausholt.

Als Highlight-Thema forciert Kesseböhmer zur Interzum 2019 das Liften und zeigt in diesem Rahmen einen neuen Klappenbeschlag. Das kleine, unauffällige Kraftwunder unterscheidet sich in Größe und Design deutlich von bisher marktüblichen Lösungen, bietet aber dennoch ein Plus an praktischer Funktion. Mit einem Ausblick auf eine neue Beschlaggeneration im Oberschrankbereich führt das Unternehmen die Kunst des Weglassens noch einen Schritt weiter.

Gleich zwei Trends bedient Kesseböhmer mit der „urban smart kitchen“. Hier zeigt sich, wie sich mit intelligenten Beschlaglösungen eine sechs Quadratmeter kleine Küche praktisch und anwenderfreundlich planen lässt, wie die Technik Stauraum auf kleinen Grundrissen optimal ausnutzt und Übersicht sowie komfortablen Zugriff auf den Inhalt schafft. Kesseböhmer versetzt dazu alle seine zum Einsatz kommenden Beschläge in „Smart home“-Bereitschaft, so dass sie sich optional auch per Sprache steuern lassen.

Schließlich wird es auf der Interzum um Entwicklungspartnerschaften und Individualisierungsmöglichkeiten für die Industriekunden gehen. Wie flexibel sich der Metallbe- und verarbeiter in der Umsetzung kundenindividueller Lösungen gibt, zeigt sich in der fast provokanten Verwendung so genannter „crazy colours“ für Rahmen und Gestelle, Beschläge und Tablare. Pulverlackfarben, Chrom, Messing, Mattgold und das seltene Schwarzchrom mit seiner Tiefenwirkung ziehen sich durch den gesamten Messeauftritt, setzen gezielt Akzente und sind in erster Linie als Inspiration gedacht. Das Holzwerk Rockenhausen ergänzt den Customizing-Gedanken mit seinem Innovationspotenzial bei der Entwicklung hochwertiger Holz-Innenausstattungen für Schubkästen und Auszüge in Küchen, Bädern und im Wohnbereich.



Bildtext: Kesseböhmer widmet sich auf der Interzum dem Liften als Highlight-Thema und zeigt in diesem Rahmen einen neuen Klappenbeschlag. Das kleine Kraftwunder unterscheidet sich in Größe, Design und Funktion deutlich von bisher marktüblichen Lösungen. Daneben gibt das Unternehmen einen Ausblick, inwieweit die Miniaturisierung künftige Generation an Liftbeschlägen bestimmen wird. Foto: Kesseböhmer

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de